

Werk

Titel: Anmerkung über das Vorkommen geringer Grade von Diprosopie (*Diprosopus diotus* dip...

Jahr: 1931

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?251726223_1931_0004|log28

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

v. ASCH, SPRINGSFELD, PENTMANN, MAC CALLUM, CREDÉ, KÖLLIKER, HIPPIUS, BOCLANSKY, STRASSMANN, WANSER, MEIGS-BÖRSTLER, BOSWELLS, GEMMILS, SANITER und BUSSE.

Die von BECKER und von BUSSE geschilderten Monstren stehen in unseren Göttinger Sammlungen. Ich habe ihre Durchpräparierung, bezw. Nachprüfung veranlaßt; das Ergebnis dieser Untersuchung wurde von BUSSE unter Beigabe zahlreicher Abbildungen und Röntgenaufnahmen veröffentlicht.

Dabei ergab sich jeweils die Anlage doppelter Genitalorgane, ein Kennzeichen, das offenbar allen dreifüßigen zweiköpfigen Monstren eigen ist²¹⁾, während der erst-beschriebene Ileothorakopagus von BUSSE nur ein Harnsystem erkennen ließ. Immerhin ist für den ersten Fall BUSSES bemerkenswert, daß auch die Genitaldoppelung weniger ausgesprochen war als sonst: Ein etwas unförmiger Penis hatte eine Frenulumbildung an der Glans nach zwei Seiten hin; der Hodensack wies 3 Fächer auf; es waren vier Hoden und Nebenhoden ausgebildet, wovon 2 intermediär und hintereinander gelegen nicht in das Skrotum eingetreten waren.

neugeborenes Mädchen betrifft. [Vgl. NICOL. TULPII Observation. Medic. Lib. 3 Cap. XXXVII.]

20) CHRISTOPH GOTTLIEB BÜTTNERS „Anatomische Anmerkungen bei einem mit auswärts hängendem Herzen lebendig geborenen Kinde, und dann bey Gelegenheit einer todt geborenen Zwey-köpfigen Mißgeburt nebst Erörterung einiger curieusen Fragen“, mit Kupfern. Königsberg und Leipzig 1752. — Das mir von Herrn Dr. ESAU (Oschersleben) zur Verfügung gestellte Exemplar enthielt keine Bilder des ileothorakopagischen Kindes, dessen offenbar kloakalen Verhältnissen der Beschreiber verwirrt gegenüberstand. Es dürfte sich um ein Mädchen gehandelt haben.

21) Die Angaben von PRZEGENDZA über den Harn- und Geschlechtsapparat seines Ileothorakopagen sind unzuverlässig; die Frucht war unter Zerstückelung aus dem Mutterleib befördert worden. Wenn PRZEGENDZAS Bericht zuträfe, hätte jener Ileothoracopagus tripus nur ein Harn- und Geschlechtssystem aufgewiesen. Auffällig war an ihm auch eine sakral gelegene Cyste, deren genaue Lage in der Dissertation ebenfalls höchst widerspruchsvoll geschildert worden ist.

Anmerkung bei der Korrektur: Während des Druckes dieser Abhandlung erschien eine Arbeit von A. FELLER „Über geringe Grade von Diprosopie“ (Ztschr. f. Anat. u. Entw.-Gesch. 94; S. 181), deren wesentlichste Erscheinung eine Doppelung des Unterkiefers war; auch sie zeigten eine Y-förmig-kraniale Divergenz der Halswirbelsäule. Leider konnten diese seltenen Fälle, die jeweils als „Diprosopus diotus diophthalmicus dignathus“ zu bezeichnen wären, im Zusammenhang dieser meiner Abhandlung nicht mehr berücksichtigt werden. Doch sei hier ausdrücklich auf FELLER verwiesen!
